



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Umwelt und  
Kommunalwirtschaft  
GZ: 86.36

Datum: - 8. MAI 2018

**Beschlusskontrolle zu A0068/15 (Sitzungsnummer: SR/015/2015)**  
Hochwasserschutz in Übigau

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. nach Vorlage der Ergebnisse der aktuellen Hochwassermodellierungen für die Stadt Dresden für den Bereich der Übigauer Insel und weiterer außerhalb der bisherigen Hochwasserschutzanlagen gelegenen Kaditzer Siedlungsbereiche mögliche Schadenspotenziale abzuschätzen und zu prüfen, ob und inwieweit etwaig betroffene Bereiche in den Plan Hochwasserschutz Dresden (PHD) aufgenommen werden müssen.“

Die Abschätzung und Überprüfung erfolgt nach dem Vorliegen der Auswertungen des neuen 2D-HN-Modells der Elbe. Die Ergebnisse sollten gemäß letzter Beschlusskontrolle im II. Quartal 2017 vorliegen. Da die Ergebnisse erst seit März 2018 vorlagen, konnte die Abschätzung möglicher Schadenspotenziale erst jetzt beauftragt werden. Ergebnisse werden für Ende 2018 erwartet.

2. „anschließend im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung über die Ergebnisse der Modellierungen und festgestellten Schadenspotenziale sowie über konkrete Möglichkeiten der Eigenvorsorge in diesen Gebieten zu informieren.“

Durch die unter 1.) genannten zeitlichen Verschiebungen kann eine Information erst 2019 erfolgen.

3. „bis zur Umsetzung eines baulichen Hochwasserschutzes an diesen Siedlungsbereichen zu prüfen, auf welche Art und Weise ein angemessener operativer Hochwasserschutz im Rahmen der Katastrophenschutzplanung abgesichert werden kann. Wobei im Rahmen der Risikovorsorge entsprechende Maßnahmen vorbereitet und insbesondere die Bereitstellung von ausreichend Sandsäcken abgesichert werden sollen und ggf. Angebote der Bürgerschaft für die lokale Einlagerung der Sandsäcke aufgegriffen werden sollten. In diesem Rahmen ist verbindlich zu klären, ob die Landeshauptstadt Trägerin der Grünflächenpflege

**auf den vorhandenen Deichanlagen ist und wie sie ggf. dieser Verpflichtung nachkommen kann.“**

Durch das Umweltamt wurde eine mit der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel und dem Brand- und Katastrophenschutzamt abgestimmte Handlungsanleitung für die Bürgerschaft zur Durchführung von Hochwasserabwehrmaßnahmen in Altmickten und Altübigau im März 2017 veröffentlicht. Auf Grundlage der Auswertungen des neuen 2D-HN-Modells der Elbe erfolgte eine Präzisierung; die Veröffentlichung ist für Mai 2018 vorgesehen.

Im August 2017 wurde von der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel und dem Brand- und Katastrophenschutzamt eine Überlassungsvereinbarung unterzeichnet. Damit verfügt die Bürgerinitiative im Rahmen der Hochwasserabwehr über 20.000 Sandsäcke, die in Eigeninitiative bei einem im nahegelegenen Stadtteil Kaditz befindlichen Unternehmen eingelagert wurden. Die Bürgerinitiative wird den Transport zu den vorgesehen Sandabfüllplätzen selbstständig übernehmen und die Verbaulinien in Altmickten bzw. Altübigau entsprechend der o. g. Handlungsanleitung errichten. Die Einsatzleitung wird die Bürgerinitiative im Hochwasserfall bei Bedarf mit weiteren Kräften und Mitteln unterstützen; ein entsprechender Verweis wurde in die Dokumente der Hochwasserabwehrplanung aufgenommen. Für den 9. Juni 2018, dem 1. Sächsischen Hochwasserschutztag, bereitet das Brand- und Katastrophenschutzamt gemeinsam mit der Bürgerinitiative den Probeaufbau eines Teilabschnittes des Sandsackdamms in Altübigau vor. Im Oktober 2017 wurde im städtischen Internetauftritt eine separate Seite „Hochwasserschutz in Kaditz/Übigau südlich der Flutrinne Kaditz“ eingerichtet, auf der entsprechende Informationen veröffentlicht sowie Materialien zum Download angeboten werden (siehe hierzu [http://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/hochwasser/oeffentlich/HW-schutz\\_in\\_Kaditz\\_Uebigau.php](http://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/hochwasser/oeffentlich/HW-schutz_in_Kaditz_Uebigau.php)).

Zur Thematik der Grünflächenpflege auf den vorhandenen Deichanlagen wurde in der vorherigen Beschlusskontrolle vom 6. April 2017 eine abschließende Information gegeben.

**4. „den Ortsbeirat Pieschen, den Stadtrat und die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortgang und die Ausgestaltung der beschriebenen Maßnahmen zu informieren.“**

Auf Einladung der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel fand am 20. März 2018 eine Informationsveranstaltung statt, bei der Vertreter der Landestalsperrenverwaltung die in Planung befindlichen Maßnahmen des Hochwasserschutzes für das Siedlungsgebiet südlich der Flutrinne Kaditz einschließlich der Kläranlage Kaditz erläuterten. Ebenso wurden durch Vertreter der Landeshauptstadt Dresden die Möglichkeiten und Grenzen der temporären Hochwasserabwehr erläutert. Die gezeigten Präsentationen werden im Mai 2018 in dem in Abschnitt 3 genannten Internetauftritt veröffentlicht.

nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2019

Mit freundlichen Grüßen

  
Eva Jähnigen  
Beigeordnete für Umwelt  
und Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister